

20 Jahre Netzwerk Schulen

Aus der Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenken

Vor 20 Jahren wurde „Netzwerk Hauptschule“, heute „Netzwerk Schulen – fit für die Ausbildung“, gegründet. In WRF ziehen die Initiatoren und das Projektteam von Netzwerk Schulen eine positive Bilanz.



Peter Vater

*Vorsitzender des Fördervereins
Direktion Bildungsunternehmen Dr. Jordan*



Manfred Baumann

*Geschäftsführer des
Arbeitgeberverbandes Osthessen*



Prof. Dr. Lothar Jordan

*Zweiter Vorsitzender des Fördervereins
Inhaber des Bildungsunternehmens Dr. Jordan*

Als im Jahr 2000 das Netzwerk Hauptschulen gegründet wurde, konnte niemand vorausagen, dass sich dieses Pilotprojekt zu einem Erfolgsmodell mit einer Erweiterung auf die Realschulen entwickeln würde. Die Chancen von Hauptschüler*innen und später auch Realschüler*innen beim Übergang in die Berufsausbildung zu verbessern stand und steht auch heute im Fokus des Netzwerkes. Es ist für unsere Region und darüber hinaus einzigartig und genießt eine hohe Akzeptanz in Schule und Wirtschaft.

Netzwerk Schulen ist ein Erfolgsprojekt mit Nachhaltigkeitscharakter: Waren wir im Jahr 2000 angetreten, um die Ausbildungsreife und damit die Chancen auf einen Ausbildungsplatz für Hauptschüler*innen zu erhöhen, so hilft das Angebot heute nach wie vor den Unternehmen, geeignete Nachwuchskräfte zu finden und die Schüler*innen besser auf ihren Ausbildungsplatz vorzubereiten. Der ursprüngliche Gedanke hat sich ebenso als richtig erwiesen, wie die Entscheidung, Realschulen in das Projekt mit einzubeziehen.

Netzwerk Schulen ist eine Erfolgsgeschichte, und zwar in vielerlei Hinsicht: Das Netzwerk-Team bringt kontinuierlich neue, spannende Ideen ein und die Jugendlichen „auf Spur“. Die Wertschätzung und Akzeptanz durch die Unternehmen der Region ist stetig gewachsen, die Partnerschaften mit Wirtschaft und Verwaltung funktionieren verlässlich. Die Netzwerkschulen ziehen mit und erkennen den Bedarf. Fazit: Aus der Bildungslandschaft ist Netzwerk Schulen nicht mehr wegzudenken.



Klaus Schönherr

*Schatzmeister und Fördermitglied
Geschäftsführer der Technolit GmbH*



Martina Sohlen-Kött

*Projektleiterin,
IHK Fulda*



Ines Kromp

*Projektleiterin,
IHK Fulda*

Gerade in Zeiten des demografischen Wandels ist es eine entscheidende und zukunftsichernde Herausforderung, Nachwuchskräfte zu gewinnen. Netzwerk Schulen eröffnet Unternehmen die Chance, junge Menschen im Ferienpraktikum kennenzulernen und für eine Ausbildung in ihrem Betrieb zu begeistern.

Fachliche Kenntnisse vertiefen, Zusatzqualifikationen erwerben und obendrein die eigene Persönlichkeit ausbilden und festigen: Diese Ziele stehen bei unserer Arbeit im Fokus. Die Jugendlichen machen im Projektjahr einen echten Entwicklungssprung und treten viel selbstbewusster auf.

Netzwerk Schulen spricht gezielt die achten und neunten Klassen unserer Partnerschulen an. Inzwischen kooperieren wir mit acht Haupt- und acht Realschulen sowohl in der Stadt als auch im Landkreis Fulda. Davon profitieren die Schüler*innen beim Übergang in ihr Berufsleben.